

# Ausbau Riedbahn-Ost

22.3.16

Bürgerinitiative  
Gesundheit statt Bahnlärm in Mannheim



## Mitglieder:

*Siedler- und Eigenheimergem. MA-Blumenau e.V.*  
*KIG Kultur- und Interessengem. MA-Schönau e.V.*  
*Siedler- u. Wohneigentumsgem. Neueichwald I e.V.*  
*Kleingärtnerverein Kirchwald e.V.*  
*BI "Waldhof ohne Güterzuglärm"*  
*Stadtteilverein Neuostheim e.V.*  
*BI "Innovativer Lärmschutz Riedbahn Ost"*  
*Eastsite I-II/IV-VIII Immob. GmbH & Co. KG*  
*Siedlergemeinschaft MA-Neckarau*  
*Gemeinnütziger Verein MA-Rheinau*  
*BASF-Siedlergem. e.V. MA-Rheinau-Süd*

*Siedlergemeinschaft Mannheim-Schönau e.V. 1936*  
*SPD-Ortsverein Schönau*  
*SEG "Einigkeit" Gartenstadt e.V.*  
*Siedlergemeinschaft MA-Speckweg e.V.*  
*BI Stammtisch Centro Verde*  
*BI "Lärmschutz Neuostheim 2013"*  
*B.A.U. GmbH & Co. KG*  
*BI "Neuhermsheim ohne Bahnlärm"*  
*Siedler- u. Wohneigentumsgem. Ma-Casterfeld e.V.*  
*Rheinauer Gewerbeverein e.V.*  
*Siedlergemeinschaft MA-Friedrichsfeld e.V.*

An  
Herrn Hantel  
Konzernbevollmächtigter Baden-Württemberg  
DB AG

## **Vorstellung auf Bezirksbeiratssitzung Neuostheim/Neuhermsheim durch Frau Gottschang und Herrn Lohr, DB Netz AG, am 16.3.16**

Sehr geehrter Herr Hantel,

Am 16.3.16 wurde in Mannheim auf der Bezirksbeiratssitzung Neuostheim/Neuhermsheim durch die DB der Planungsstand des zweigleisigen Riedbahn-Ost-Ausbaus vorgestellt.

Diese Vorstellung hat einige Fragen aufgeworfen, um deren Beantwortung wir Sie freundlichst bitten möchten.

1. Es wurde die Auskunft gegeben, dass innerhalb des Planfeststellungsverfahrens Ausbau Riedbahn-Ost nicht vorgesehen sei, das zweite Gleis südlich der Verzweigung in Richtung Rbf zu bauen. Plant die DB, diesen Streckenabschnitt - von Verzweigung bis Rbf - zweigleisig zu machen? Wenn ja, wann und auf welcher Rechtsgrundlage?
2. Gelten die vorgestellten Zahlen der Prognose 2025 (ohne NBS) von 154 Güterzügen mit oder ohne Ausbau des Abschnittes wie in (1) beschrieben? Wenn mit dem Ausbau des Rangierbahnhof-Abzweiges, wie hoch wäre dann die Prognosezahl 2025 ohne diesen Ausbau?
- 3, Sowohl in der Korridorstudie (S. 83) als auch im Referentenentwurf des Bundesverkehrswegeplans 2030 (S. 166) ist der Ausbau der Riedbahn-Ost in Mannheim als Bestandteil des Projektes "Mittelrhein" (2-004-V03) beschrieben. Teilt die DB diese Auffassung?
4. In der Korridorstudie ist laut Bezugsfall (also ohne Riedbahnausbau) eine Kapazität von 150 Güterzügen auf der Riedbahn zwischen Biblis und Mannheim angegeben, sodann eine Kapazität von 156 Güterzügen von MA-Waldhof bis MA-Rennplatz (S. 71). Andererseits wird die Querschnittsbelastung, ebenfalls im Bezugsfall, auf derselben Strecke mit 91 Güterzügen



angegeben, sodann Riedbahn Ost 87 (S. 74). Können Sie uns die Diskrepanz erklären? Wieviel Güterzüge können nun im Bezugsfall laut Korridorstudie mit Prognose 2025 fahren?

5. Eine der höchsten Überlastungen der Region und die höchste auf der Riedbahn liegt im Streckenabschnitt Groß-Gerau / Riedstadt-Goddelau mit 125 % (S. 76 Korridorstudie), bedingt durch die dort fahrende S-Bahn, mit nach unserer Abschätzung etwa 325 Zügen gesamt (Stand 2012).

Auf der Besprechung wurden für die Riedbahn-Ost einem Bestand von 86 Güterzügen eine Prognose 2025 (ohne NBS) von 154 Güterzügen nach Riedbahnausbau gegenübergestellt. Wie kann die Differenz von 70 Güterzügen über den Engpass Groß-Gerau gefahren werden, wenn die Strecke bereits mit 125 % ausgelastet ist?

6. Die prognostizierte Erhöhung der Güterzugzahlen der Riedbahn-Ost von 58 (2012, EBA) über 86 (im Vortrag genannt) auf 154 (Zahlen Nacht: 21-32-78) stellen erhebliche Kapazitätserweiterungen dar. Wie ist die Position der DB dazu, dass diese Mehrverkehre auf der ganzen Strecke (Riedbahn) fahren, nicht nur auf km 3,3 bis 4,0 der Strecke 4010?

7. Über die Bundesregierung (Koalitionsvertrag) sind verkehrsbeschränkende Maßnahmen für nicht umgerüstete Güterzüge im Gespräch. Wie ist die Position der DB hierzu, vor dem Hintergrund der erwarteten NBS/ABS F-MA-KA und dem Wunsch nach einer "Zwischenlösung" für die Riedbahn-Ost?

8. Für die Bauphase wurde "Überschreitung von Lärmgrenzwerten" und "Ersatzwohnraum" genannt. Wieviele Tage, zu welchen Uhrzeiten und mit welchen Spitzenpegeln sollen diese Arbeiten durchgeführt werden?

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen,

mit freundlichen Grüßen

Gunther Mair  
Mitglied des Kernteams von GESBIM

Für Mannheim Nord: Martina Irmischer, Nordhäuser Weg 9, 68307 Mannheim  
Telefon: 0621-773382, E-Mail: [Martina.irmscher@gesbim.de](mailto:Martina.irmscher@gesbim.de)

Für Mannheim Mitte: Dipl. Ing. Norbert Jäger, Karl-Ladenburgstr. 47, 68163 Mannheim  
Telefon: 0621-414651, E-Mail: [norbert-ute@freenet.de](mailto:norbert-ute@freenet.de)

Dr. Gunther Mair, Karl-Ladenburgstr. 45, 68163 Mannheim  
Telefon: 0621-3247942, E-Mail: [gunther.mair@gesbim.de](mailto:gunther.mair@gesbim.de)

Für Mannheim Süd: Thomas Steinbrenner, Assenheimerstr. 7, 68219 Mannheim,  
Telefon: 0621-8762247, E-Mail: [sgm-casterfeld@verband-wohneigentum.de](mailto:sgm-casterfeld@verband-wohneigentum.de)